

Herrn
Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Karlheinz Kopf
Parlament
1017 Wien

Alois Stöger
Bundesminister

GZ: BMG-11001/0144-I/A/15/2014

Wien, am 28. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1955/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter nach den
mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei der hier angesprochenen Thematik um Vorgänge handelt, die in die Amtszeiten meiner Amtsvorgängerinnen, der damaligen Bundesministerin für Gesundheit und Frauen bzw. der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend fallen. Auf Basis der meinem Ressort vorliegenden Informationen erfolgte bereits in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 12400/J (XXIV. GP) und Nr. 12329/J (XXIV. GP) vom 5. September 2012 eine Darstellung der seinerzeitigen Vorgänge, auf die ich zu diesen Fragen verweisen darf.

Fragen 3 und 4:

Im Jahr 2010 wurden aus dem Kontingent, das vom Bundesministerium für Gesundheit übernommen wurde, 20.160 Stück Schutzmasken zu einem Gesamtpreis von € 11.128,32 inkl. MWSt. verkauft.

Frage 5:

Meinem Ressort liegen darüber keine Informationen vor.

Frage 6:

Die Lagerung der von meinem Ressort übernommenen Schutzmasken erfolgte vorerst in zwei Lagern, ab Ende 2009 wurde das Lager Saalfelden aufgelassen und

Restkontingente in das Lager Buchberg verbracht. Zu weiteren Details darf ich auch hier auf meine Ausführungen zur parlamentarischen Anfrage Nr. 12400/J (XXIV. GP) verweisen.

Frage 7:

Folgende Lagerkosten wurden übernommen:

2007: € 42.757,20

2008: € 72.944,--

2009: € 23.610,--

2010: € 15.240,--

2011: € 15.180,--

2012: € 15.180,--

Die Abrechnung für das Jahr 2013 wird im Herbst 2014 erfolgen.

Fragen 8 bis 10:

Diesbezüglich darf ich auf meine Beantwortungen zu den parlamentarischen Anfragen Nr. 12329/J, Fragen 3 und 10, sowie Nr. 12400/J, Frage 21 (beide XXIV. GP) verweisen.

Fragen 11 bis 13:

Aus dem durch das Bundesministerium für Gesundheit eingelagerten Kontingent wurden keine Schutzmasken vernichtet.

Fragen 14 bis 17:

Derzeit sind 1.587.880 Stück (253 Paletten) beim Österreichischen Bundesheer am Standort Buchberg eingelagert. Generell soll eine Bevorratung Knappheit vorbeugen und erfolgt, um ein gewisses Kontingent zu sichern. Da die Haltbarkeit dieser Schutzmasken von der Herstellungs firma bis 2016 bestätigt wurde, kann die Lagerung bis zum Jahr 2016 erfolgen.

ALOIS STÖGER

Signaturwert	mXuHbU3Sjt/YKfjgBtH28QUpSGBN3X0812BmWytuG04G3iMbBKrysUSzNr+h+ bU34sCNXF8qzTxzFt2PaxJltikwn+TuiOTj42rO3Sw76LD7uWxgTn4Q2s6J8hr5cg HQRMJDsUL0uf0GCy7fL4skg4LqQNni7xcr41fYdSA=		3 von 3
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT	
	Datum/Zeit-UTC	2014-08-28T13:06:54+02:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	540369	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at		